



WEIßLACK glänzend

● WERKSTOFF

Schnelltrocknender, strapazierfähiger glänzender Kunstharzlack für den Innen- und Außenbereich. Seine hervorragende Glanzhaltung, Dauerelastizität sowie seine leichte Verarbeitung zeichnen diesen sehr gut deckenden Weißlack aus.

| | |
|----------------------------|--|
| Art des Werkstoffs: | Kunstharz-Decklack |
| Verwendungszweck: | besonders geeignet als Deckanstrich auf Holz, Eisen und Stahl wie Türen, Fenster, Möbel, Gitter usw. |
| Farbton: | weiß |
| Glanzgrad: | glänzend |
| Inhaltsstoffe: | Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, aliphatische Lösemittel, Additive |
| VOC-Gehalt: | EU-Grenzwert für Weißlack (Kat.A/d) 300 g/l (2010). Weißlack enthält maximal 299 g/l VOC. |
| GISBAU-Code: | M-LL 01 |
| Verpackungsgrößen: | 750 ml ; 2 L |

● EIGENSCHAFTEN UND VERARBEITUNGSHINWEISE

| | |
|--|--|
| Lichtbeständigkeit: | sehr gut |
| Wetterbeständigkeit: | wetterbeständig nach VOB Teil C DIN 18363 |
| Verträglichkeit: | mit Kunstharz-Buntlack mischbar |
| Verdünnungsmittel zum Rollen, Streichen | Terpentinersatz |
| Ergiebigkeit: | ca. 12 -14 m ² /ltr., bei einem Anstrich, je nach Untergrundbeschaffenheit |
| Trockenzeit: | Staubtrocken nach ca. 5 Stunden griffest nach ca. 12 Stunden |
| Bearbeitung:) | |
| Überstreichbar:) | nach ca. 24 Stunden |
| Überrollbar:) | |
| Reinigung der Werkzeuge: | sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz, Universalverdünnung oder Pinselreiniger |



WEIßLACK glänzend

● ANSTRICHAUFBAU UND ANWENDUNGSTECHNIK

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen!

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein. Lose Anstrichteile und nicht tragfähige Untergründe sind zu entfernen, gut haftende Altanstriche gründlich anschleifen (Staubmaske tragen). Metallflächen gut entrostet.

Hinweis: Bei der Verarbeitung von Alkydharzlacken kann es bei der Auftrocknung zu einer Dunkelvergilbung kommen. Großflächige Verarbeitung im Innenbereich kann zur Geruchsentwicklung führen.

1. Anstrichaufbau auf Holz, innen und außen

- a) Untergrund entsprechend vorarbeiten
- b) rohes Holz im Außenbereich mit Holzgrundierung (Bläueschutz) grundieren
- c) 1 – 2 Anstriche mit Vorstreichfarbe
- d) 1 – 2 Deckanstriche dünn-schichtig mit Weißlack

2. Anstrichaufbau auf Metall (Eisen)

- a) Untergrund entsprechend vorarbeiten
- b) 1 Anstrich mit Rostschutzprimer oder Allgrund grundieren
- c) Leichtmetall und Zink entfetten, Oxidationsbeläge entfernen und mit Universal-Haftgrund vorbehandeln
- d) 1 – 2 Anstriche mit Vorstreichfarbe
- e) 1 – 2 Deckanstriche dünn-schichtig mit Weißlack

3. Anstrichaufbau auf Altanstrichen bzw. Renovierungsanstrich

- a) Untergrund entsprechend vorarbeiten
- b) Altanstriche gründlich anschleifen (Staubmaske tragen), beschädigte Stellen mit Holzgrundierung, Rostschutzprimer oder Allgrund grundieren.
- c) 1 Anstrich mit Vorstreichfarbe
- d) 1 Deckanstrich dünn-schichtig mit Weißlack

Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß nationaler behördlicher Bestimmungen

Enthält: nicht anwendbar

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): Enthält Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin; Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beachten Sie bitte die in unserer Produktinformation genannten Anwendungs- und Verarbeitungshinweise sowie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Diese technischen Hinweise dienen lediglich zu Ihrer Information und entsprechen unseren Untersuchungen und Erfahrungen. Sie können von uns ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um dem neuesten Stand der Technik zu entsprechen. Eine Gewähr kann aufgrund der vielfältigen Einflüsse während der Anwendung und Verarbeitung nicht übernommen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Abteilung.